

Workshops ab der achten Klassenstufe bei der RESPEKT!Tour Kaiserslautern 2022



	Montag, 18.07.			Dienstag, 19.07.			Mittwoch, 20.07.			Donnerstag, 21.07.			Freitag, 22.07.		
	8.00 bis 10.30 Uhr	11.00 bis- 13.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr	8.00 bis 10.30 Uhr	11.00 bis- 13.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr	8.00 bis 10.30 Uhr	11.00 bis- 13.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr	8.00 bis 10.30 Uhr	11.00 bis- 13.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr	8.00 bis 10.30 Uhr	11.00 bis- 13.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr
Markus Becherer <i>„Presekt – Poetry Slam Workshop – Respekt mal anders!“</i>															
Marie Marschall: <i>„Wie genial Ich selbst zu sein...!?!“</i>															
Silke Gorges <i>Erkenne die Grenze - Umgang mit Grenzüberschreitungen, Rassismus und Diskriminierung</i>															
Silke Gorges <i>Zivilcourage in der Schule und im privaten Alltag - Impulse zur aktiven Unterstützung und Hilfeleistungen</i>															
Dorothea Scheffe & Katharina Disch: <i>Catcalling – ein Workshop nur für Mädchen zum Umgang mit dummer Anmache</i>															
Fred Zwick: <i>Gewaltprävention, Sicherheitstraining und Selbstverteidigung (auch nur für Jungs möglich)</i>															
Hannelore Bähr: <i>Starke Spieler:innen</i>															
Sara Sun Hee Martischius: <i>Körperbilder</i>															
Viktor Warzecha <i>Trommel Workshop</i>															
Erwin Ress: <i>Rechtspopulismus/Rechtsextremismus</i>															
Erwin Ress: <i>Querdenker und Verschwörungserzählungen</i>															

Details zu den Workshopangeboten

Markus Becherer: „Presekt – Poetry Slam Workshop – Respekt mal anders!“

Workshop Beschreibung:

Auf-passen und Zu-hören - Nach-denken und Vor-tragen - Ehrlichkeit und Authentizität. Das Ziel des Workshops ist es, die sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern zu stärken. Poetry Slam ist hierfür ein besonders gut geeignetes Mittel. Durch das Verfassen eigener Texte und das anschließende Präsentieren vor Zuhörern, werden das Selbstvertrauen, die Sprachkompetenz, die Kritikfähigkeit aber auch die Wertschätzung und der Respekt gegenüber anderen gefördert. Poetry Slam ist ein Unterhaltungsformat, welches in Chicago im Jahre 1986 zum ersten mal durchgeführt wurde. Das Ganze mit nur einer Regel für das Publikum: „Respect the Poet“ und genau durch diese Regel sind Poetry Slam Veranstaltungen so besonders und voller positiver Energie. Bei dem 2 stündigen Intensiv-Workshop stehen Spaß, Kreativität und Gruppendynamik im Vordergrund, während die Jugendlichen eigene, individuelle Kurztexte zum Thema Respekt & Perspektivwechsel erarbeiten und gemeinsam an ihrer Ausdrucksfähigkeit feilen.

Referent: Dr. Markus Becherer, Trainer für Innovationsmanagement (TÜV Zertifikat) Trainer für Präsentation, Moderation und Kommunikation (Habmann Zertifikat), freiberuflicher Moderator, Poetry & Science, Slammer. (zweifacher Rheinland-Pfälzischer Poetry Slam Meister 2014 & 2018)

Gruppengröße: max. 12 Teilnehmer:innen (Klassenverband auf Anfrage möglich)

Marie Marschall „Wie genial Ich selbst zu sein...!?!“

Workshop Beschreibung:

Wer bin ich? Wo komme ich her? Was für eine Frau/ Mann/ Mensch möchte ich sein? Was entspannt mich? Was stärkt und was schwächt mich? Wo sind meine Grenzen -wie stehe ich dafür ein und wann ist es an der Zeit, meine Komfortzone zu verlassen? In dem Workshop erarbeitet ihr mit Marie Marschall (Schauspielerin und Pädagogin für Prävention) ein aktuelles Standing und eine Vision eurer zukünftigen Persönlichkeiten. Mit Elementen aus Theater und Achtsamkeit und einem Mix aus Aktion und Entspannung, geht die Reise von energievollen Highlights zu den Tiefen Eurer Herzen. Ziel des Empowerment Workshops soll es sein, den Jugendlichen eine realistische und wertschätzenden Selbstreflexion zu ermöglichen, ihrem Gefühl zu trauen und die Risiken von Übergriffen zu verringern- mit szenischen Elementen, Bewegung, kleinen Meditationen, Ehrlichkeit und Humor hin zu einem tieferen Verständnis und Bewusstsein für sich selbst.

Referentin: Marie Marschall, Beratungsstelle Nele, Saarbrücken

Gruppengröße: max 15 Teilnehmer:innen

Silke Gorges: Erkenne die Grenze - Umgang mit Grenzüberschreitungen, Rassismus und Diskriminierung

Workshop Beschreibung:

Wo liegen die Unterschiede zwischen Meinungsverschiedenheiten, Konflikten und Grenzüberschreitungen? Wann ist ein Verhalten diskriminierend und übergriffig? Kann eine Bemerkung noch als „dummer Spruch“ oder „Meinung“ akzeptiert werden oder wurde eine Grenze überschritten? Wer entscheidet wann eine Grenze erreicht ist? Wie gehe ich als Betroffener oder Beobachterin damit um? Was kann ich tun, wenn ich ein Unbehagen habe? Sage ich etwas? Mit wem kann ich sprechen? Wie geht es anderen in ähnlichen Situationen? Über diese und ähnliche Fragen sprechen wir in dem Workshop und suchen nach Handlungsoptionen und Lösungen.

Silke Gorges: Zivilcourage in der Schule und im privaten Alltag - Impulse zur aktiven Unterstützung und Hilfeleistungen bei sozialen Ungerechtigkeiten

Workshop Beschreibung:

Sich für andere einsetzen? Das ist doch selbstverständlich! Oder vielleicht doch nicht? Gemeinsam sammeln wir, wo wir in der Schule, im Sportverein, im Club oder bei Freunden und der Familie Situationen erleben, bei denen es wichtig wäre anderen beizustehen. Wir besprechen, was wir machen können, wenn wir Mobbing, Rassismus oder Belästigung mitbekommen und welche Strategien zu wem passen. In dem Workshop erarbeitet sich jede*r einen individuellen 1. Hilfe-Koffer mit Handlungsoptionen zu couragiertem Miteinander.

Referentin: Silke Gorges - Trainerin für Zivilcourage, respektvolles Miteinander, Gewaltprävention und Antidiskriminierung, Vorstand im Bundesnetzwerk Zivilcourage

Gruppengröße: bei beiden workshops egal

Dorothea Scheffe & Katharina Disch: Catcalling

Workshop Beschreibung:

Phänomen Catcalling – ein Workshop für Mädchen zum Umgang mit dummer Anmache. Gemeinsam erarbeiten wir, was der Begriff „Catcalling“ bedeutet, wir lernen unsere eigenen Grenzen im Umgang mit anderen Menschen wahrzunehmen und einzufordern. Anschließend überlegen wir, wie wir in unangenehmen Situationen reagieren und wie wir anderen zur Seite stehen können.

Referentinnen: Dorothea Scheffe (Opferschutzbeauftragte; Polizei Präsidium Westpfalz) und Katharina Disch (Gleichstellungsbeauftragte; Stadtverwaltung Kaiserslautern)

Gruppengröße: max. 25 Teilnehmerinnen oder ganze Klassen; **nur Mädchen**

Fred Zwick: Gewaltprävention, Sicherheitstraining und Selbstverteidigung

Workshop Beschreibung:

Gewalt gibt es in unserem Alltag immer wieder und wir können im Bus, in der Disco oder mitten in der Stadt mit unerwarteten Situationen konfrontiert werden. In dem Workshop geht es darum gefährliche oder unfaire Situationen rechtzeitig erkennen und richtig damit umzugehen. Wir werden Übungen zum selbstbewussten und mutigen Auftreten machen. Außerdem trainieren wir einfache Befreiungstechniken und lernen unsere eigenen Kräfte besser kennen. Unsere Fähigkeiten können dadurch besser eingeschätzt werden und das Selbstvertrauen wird erhöht. Auch nur für Jungs möglich.

Referent: Fred Zwick, 6. Dan Ju Jutsu, Polizist und Trainer für Zivilcourage

Gruppengröße: egal

Hannelore Bähr: Starke Spieler:innen

Workshop Beschreibung:

Mut zur Darstellung, Mut dem Anderen zu Begegnen, Mut zum Spiel. In diesem Workshop habt ihr die Möglichkeit euch schauspielerisch auszudrücken, und euch selbst und anderen spielerisch zu begegnen. Theaterspielen, Improvisation kann nur mit Respekt und Neugierde dem Anderen und sich selbst gegenüber passieren. Es gehört Mut dazu, sich vor Zuschauern zu zeigen und etwas auszuprobieren, was man von sich selbst noch nicht kennt. In eine andere Rolle zu schlüpfen. Aber vor allem soll es Spaß machen.

Referentin: Hannelore Bähr, Schauspielerin Pfalztheater Kaiserslautern, Dozentin für Schauspiel bei der VHS und im Hochbegabtenzweig des Heinrich Heine Gymnasiums Kaiserslautern

Gruppengröße: 10-12 Teilnehmer:innen

Sara Sun Hee Martischius: Körperbilder

Workshop Beschreibung:

Wer bestimmt was schön ist? Wer wird repräsentiert? Wer wird gehört? Die Beschäftigung mit Repräsentation von Körpern in unserer Gesellschaft führt schnell zu den Themen Macht und Diskriminierung. Wir setzen uns mit Stereotypen, Vorurteilen und Selbst- und Fremdwahrnehmung auseinander. Außerdem regt ein Social media Check zum hinterfragen unserer Beeinflussung an.

Referentin: Sara Sun Hee Martischius, Künstlerin, Journalistin, Trainerin zu den Themen Rassismus und Adulthood

Gruppengröße: egal

Viktor Warzecha: Trommelworkshop

Workshop Beschreibung:

Crash-Kurs im Trommeln. Darin enthalten sind dann Trommeln, Gehörschutz, Sticks.

Referent: Viktor Warzecha, DrumWerk der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie

Gruppengröße: ca. 10-15 Teilnehmer:innen

Erwin Röss: Rechtspopulismus/Rechtsextremismus

Workshop Beschreibung:

In dem Workshop Rechtspopulismus/Rechtsextremismus geht es um Begriffsdefinitionen und die Kennzeichen des Rechtspopulismus bzw. Rechtsextremismus. Außerdem werden die Kernbereiche und das Weltbild "rechts denkender" Menschen verdeutlicht. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Werte und Tugenden die "rechtes Denken" begünstigen. Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Weltbild "rechts denkender" Menschen und der daraus resultierenden besonderen Anfälligkeit für rechte Denkmuster.

Erwin Röss: Querdenker und Verschwörungserzählungen

Workshop Beschreibung:

In dem Workshop "Querdenker und Verschwörungserzählungen" geht es darum aufzuzeigen, dass es neben berechtigter Kritik an den Coronamaßnahmen auch Menschen gibt, die Verbindungen herstellen und glauben, die eine Verständigung mit ihnen äußert schwierig machen. In dem Vortrag geht es um mögliche Auswirkungen und Gefahren von Verschwörungserzählungen und ihre teilweise Verbindungen zum Rechtsextremismus. Wir beschäftigen uns auch mit Möglichkeiten des Umgangs mit diesen zum Teil demokratiefeindlichen Einstellungen.

Referent: Erwin Röss; Mobile Beratung; Sozialarbeiter, Budopädagoge, Argumentationstrainer und Zivilcouragetrainer.

Gruppengröße: jeweils ca. 15 Teilnehmer:innen, **jeweils ab der 11. Klasse!**
